



Seehausen am Staffelsee GEMEINDEBLATT

mit den Ortsteilen Riedhausen, Rieden, Seeleiten



Foto: Reinhold Gesser

Auf ein Wort unseres Bürgermeisters



Liebe Mitmenschen!

Was mich derzeit umtreibt, und das geht wohl vielen anderen auch so, ist, dass ich aus dem Staunen nicht mehr herauskomme. Und zwar nicht aus dem kindlich unvoreingenommenen Staunen sondern dem unbegreiflich ungläubigen und entsetzten Staunen.

Die sogenannte Globalisierung, gepaart mit der bei uns unbegrenzten Möglichkeit zum Informationsaustausch, steht im krassen Gegensatz zur Lebenswirklichkeit.

An die Stelle der umfassenden Information sind Begriffe wie „Fake News“ und „Alternative Wahrheit“ getreten. Die sachliche Berichterstattung wurde einem modernen Populismus geopfert. Die Opfer sind wir alle geworden. Statt zusammenzurücken erleben wir momentan eine Zeit der Separierung auf allen Ebenen der Gesellschaft.

So werden Anschläge – auch in Deutschland – zu einem „Alltagsthema“. Jegliche Gelegenheit wird genutzt, um den (politisch) Andersdenkenden gegen die Wand zu fahren oder zumindest mit vermeintlich negativ belegten Themen in Verbindung zu setzen.

Mit Entsetzen stelle ich fest, dass es Bewegungen gibt, die Anschläge verüben, um diese ggf. anderen Gruppierungen „in die Schuhe zu schieben“ oder mindestens Gewinn daraus zu ziehen.

...und nach dem Motto „only bad news are good news...“ heften sich viele an die Fersen von Schlagzeilen, um auch einmal wieder genannt zu werden.

Dieser Trend macht auch vor unserer Gemeinde nicht Halt. So sieht sich die Verwaltung vermehrt mit Klagen, Beschwerden, anonymen Anzeigen bis hin zu privaten Streitigkeiten und sogar Drohungen ausgesetzt. Das Ziel von der Gemeinde und mir, für das Wohl der gesamten Gemeinde zu agieren, wird unter diesen Voraussetzungen oftmals in den Hintergrund verdrängt.

Unter diesen Vorzeichen ist es auch immer schwieriger Menschen zu finden, die mithelfen und sich einsetzen wollen.

Umso mehr freut es mich jedes Jahr die vielen gelungenen Veranstaltungen und Feste begleiten zu dürfen, bei denen Menschen mit Freude und Unbeschwertheit zusammenkommen.

Lasst uns deshalb die vergangene Osternacht in Erinnerung rufen und nutzen, uns einander ein Zeichen des Frieden und des friedlichen Zusammenlebens zu geben. Eine freundschaftliche Geste oder eine Bestätigung.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen einen guten Einstieg in eine schöne Frühlings- und Sommerzeit. Genießen wir den Frieden hierzulande und leisten wir alle unseren Beitrag zu einem guten Zusammenleben.

Seehausen, den 14.04.2017

Ihr
Markus Hörmann
1. Bürgermeister

Kontakt:
m.hoermann@vg-seehausen.de
und Telefon 08841/6169-19

AUS DEN SITZUNGEN DES GEMEINDERATS

Unteres Seefeld – Weiteres Vorgehen Seeuferweg

Der Bebauungsplan „Unteres Seefeld Teil B“ sieht einen Fußweg über das Grundstück FINr. 244 Gemarkung Seehausen vor, dessen Fläche nicht im Eigentum der Gemeinde steht. Nachdem mit den Grundstückseigentümern bisher keine Einigung zu erzielen war, wurde eine wasserrechtliche Genehmigung beantragt, die die Errichtung eines „Stegs“ im Bereich vor den Grundstücken FINr. 244 und 247/2 vorsieht. Das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen, Abteilung Wasserrecht, hat signalisiert, einem derartigen Steg zuzustimmen und hat 2 Planvarianten vorgelegt. Herr Bürgermeister Hörmann zeigt die 2 Planvarianten auf. Der Einbau eines Stegs wurde vom Gemeinderat bereits kritisch angesehen, da in diesem Uferbereich vermehrt Eisschub auftritt. Dies würde einen hohen Unterhaltsbedarf eines Stegs aus Holz bzw. Metall auslösen. Herr Bürgermeister Hörmann erläutert, dass der Weg auch aus Flußbetonsteinen und einer keilförmig auslaufenden Anböschung hergestellt werden könnte. Hierbei wäre der Unterhaltsbedarf wesentlich geringer.

Der Gemeinderat stimmt der Variante 1 in der vorgetragenen Form zu und beschließt, dass die wasserrechtliche Genehmigung entsprechend dem Vorschlag des Landratsamtes einzuholen ist. Zusätzlich sollte jedoch der Weg auf dem Grundstück FINr. 244 angestrebt und nochmals mit den Eigentümern verhandelt werden.

Pfarrhof – Mietvertrag Heimatmuseum

Bisher wurde vom Heimatverein für das Heimatmuseum eine Jahresmiete von 300 € zuzüglich tatsächlich angefallener Nebenkosten erhoben. Der Heimatverein hat beantragt, zukünftig von Miet- und Mietnebenleistungen befreit zu werden mit der Begründung, dass der Heimatverein auch Aufgaben der Gemeinde übernimmt. Herr Bürgermeister Hörmann bittet den Heimatverein zu würdigen, dass die Gemeinde hohe Investitionsausgaben für die neuen Räume des Heimatvereins übernommen hat. Zudem werden auch Hausmeisterleistungen durch die Gemeinde getätigt.

Der Gemeinderat beschließt, dass der Heimatverein für die Nutzung des Pfarrhofs eine Jahresmiete von 300 € zuzüglich Nebenkosten zu leisten hat. Hierauf gewährt die Gemeinde bis auf weiteres einen Zuschuss insoweit, dass der Heimatverein insgesamt für Miete und Nebenkosten maximal 300 € zu tragen hat.

Vermietung Dorfstraße 3 – Obergeschoß

Die Räume im Obergeschoß sind nach dem Umzug des Heimatvereins derzeit leer. Aufgrund der Wärme- und Lärmbelastung durch die Bäckerei sind die Räu-

me nur für eine gewerbliche Nutzung möglich. Eine Ausschreibung ist erfolgt, bisher hat sich jedoch kein Bewerber gemeldet. Es erfolgt eine weitere Ausschreibung, wobei der Mietzins auf Verhandlungsbasis angegeben wird.

Querungshilfe Staatsstraße

Das Ing.Büro hat eine Planskizze zur Errichtung einer Querungshilfe der Staatsstraße nahe der Einmündung Keltenstraße vorgelegt. Die Staatsstraße muss hierbei leicht verschwenkt werden. Hierzu wird voraussichtlich noch ein geringfügiger Grunderwerb nötig. Nach Auskunft von des Ing.Büros ist eine geringere Ausdehnung der Querungshilfe beim Straßenbauamt nicht zu erreichen.

Herr Bürgermeister Hörmann wird mit diesem Planungsentwurf einen Termin mit dem Ing.Büro und dem Straßenbauamt zur weiteren Vorgehensweise vereinbaren.

Zugspitz Region

Budgetplan

In der nächsten Woche findet die Beratung über die Budgetplanung statt. Herr Bürgermeister Hörmann trägt vor, dass die Zugspitz Region nicht nur im Rahmen des Fremdenverkehrs sondern auch im Bereich Gesundheit und Wirtschaft/Soziales tätig ist. Das Budget 2016 sah für Tourismus Ausgaben von 390.000 €, für die Gesundheit von 270.000 € und für Wirtschaft/Soziales ca. 100.000 € vor. Bei letzterem fallen jedoch keine Personalkosten an, da der Wirtschaftsförderer vom Landkreis bezahlt wird. Problematisch hat sich der Austritt des Marktes Murnau gezeigt, da einige Projekte in Bezug auf Murnau nicht vollständig abgewickelt werden konnten. Es wäre begrüßenswert, wenn die Marktgemeinde Murnau wieder der Zugspitz Region beitreten würde.

Anteile Markt Murnau

Der Marktgemeinderat Murnau hat beschlossen, der Zugspitz Region GmbH wieder beizutreten. Die von der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee übernommenen Geschäftsanteile sind daher wieder an den Markt Murnau zurück zu übereignen. Der Geschäftsanteil beläuft sich auf 4.638 €.

Der Gemeinderat stimmt der Rückübereignung der Geschäftsanteile der Zugspitz Region GmbH an den Markt Murnau zu.

Erlass der Archiv-Satzung und Gebührensatzung zur Archivsatzung

Nach Art. 57 Abs. 1 GO und Art. 13 Abs. 1 Bayerisches Archivgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, die Archivierung der bei ihnen erwachsenen Unterlagen zu regeln. Dies erfolgt durch den Erlass einer Satzung über die Aufgaben und Benutzung des Archivs der Gemein-

de Seehausen a. Staffelsee und der hierzugehörigen Gebührensatzung zur Satzung über die Aufgaben und Benutzung des Archivs der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee. Die Gemeinde hält derzeit noch kein Archiv zur Einsichtnahme vor, jedoch für die vorhandenen Bücher im Standesamt (Sterbebücher, Personenstandsbücher und Ehestandsregister) werden diese Satzungen benötigt.

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Satzung über die Aufgaben und Benutzung des Archivs der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee.

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Gebührensatzung zur Satzung über die Aufgaben und Benutzung des Archivs der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee wie vorgelegt.

Annahme von Spenden 2016

Mit Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 27.10.2008 wurde den Gemeinden empfohlen, über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale gemeinnützige Zwecke im Gemeinderat zu beschließen. Die ein Kalenderjahr umfassende Zuwendungsliste soll an die Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis übermittelt werden. Die Spenden werden dem Gemeinderat vorgetragen.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der aufgelisteten Spenden zu.

Wasserwacht Seehausen-Murnau

In der letzten Jahreshauptversammlung konnte keine Vorstandschaft gefunden werden. Daher übernimmt die Wasserwacht Ortsgruppe Uffing bis auf weiteres die Versorgung und Weiterführung des Wachdienstes. Der Gemeinderat bittet zu überwachen, ob die Wasserwacht das Wasserwachtgebäude weiterhin nutzt. Andernfalls ist über eine anderweitige Verwendung zu beraten.

Asiatischer Laubholzbockkäfers (ALB)

Das LfL (Institut für Pflanzenschutz) hat aufgrund des Befalls durch den ALB im Bereich des Alten Volksfestplatzes/Parkplatz Kellerstraße in Murnau eine Allgemeinverfügung erlassen. Die Gemeinde Seehausen liegt größtenteils in der Quarantäne-Zone. Durch die Festlegung der Quarantäne-Zone ist mit erheblichen Einschränkungen zu rechnen. Betroffen ist hiervon auch die Annahme von Grüngut. Voraussichtlich wird eine Zentralsammelstelle in Weindorf errichtet. Die Einschränkungen gelten für 4 Jahre.

Erstellung eines Kanalkatasters

Im Auftrag der Gemeinde Seehausen a. St. wurde die gesamte Abwasserbeseitigungseinrichtung der Gemeinde vermessungstechnisch aufgenommen. Nunmehr steht die Erstellung sowie erstmalige Anlegung eines Kanalkatasters an. Das Kataster kann auf Basis der bereits erfolgten Kanalvermessung aufgebaut werden. Lediglich die Hausanschlusschächte müssten noch für die Ermittlung der Grundstücksanschlussleitungen, die Teil der öffentlichen Einrichtung sind, mit aufgenommen werden.

Des Weiteren ist eine eingehende Sichtprüfung des gesamten Kanalnetzes in Form einer TV-Inspektion durchzuführen. Nach Einschätzung des Ingenieurbüros sollte auf jeden Fall zusätzlich zum Schmutzwasserkanal auch der Regenwasserkanal begutachtet werden. Laut einer vom Ingenieurbüro vorgelegten Kalkulation belaufen sich die Gesamtkosten für die Kanalbefahrung auf 147.060,00 € brutto. Infolgedessen werden mit Gesamtkosten in Höhe von 200.683,33 € brutto gerechnet. Zur erstmaligen Anlegung eines Kanalkatasters nimmt die Gemeinde die Angebote des Ingenieurbüros wie vorgelegt an. Des Weiteren ist der Gemeinderat mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise zur Befahrung des gesamten Abwasserkanalnetzes einverstanden.

Breitbandausbau

Herr Bürgermeister Hörmann berichtet, dass ein Förderbescheid in Höhe von 342.342 € für das Jahr 2017 eingegangen ist.

Errichtung von E-Ladestationen

Zum 13.2.2017 hat das Bundesministerium für Verkehr die Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland veröffentlicht. Die Förderung beläuft sich auf 40 % der Kosten einer Ladestation (maximal 3.000 €) sowie die Kosten des hierfür notwendigen Stromanschlusses (Maximal 5.000 €).

Die Stellplätze sollten dort ausgewiesen werden, wo der Nutzer für ca 1 bis 2 Stunden Zeit verbringt, wie z.B. in Geschäften und Gaststätten/Cafés. Im Gemeinderat wird über die Notwendigkeit, die Größenordnung und den Aufstellungsort einer E-Ladestation diskutiert. Ein Großteil der Gemeinderäte spricht sich dafür aus, noch etwas zuzuwarten, da momentan im Gemeindebereich kaum Elektroautos unterwegs sind.

Der Gemeinderat nimmt das Thema Errichtung einer E-Ladestation zur Kenntnis, sieht aber momentan keine Notwendigkeit zur Anbringung einer E-Ladestation in der Gemeinde Seehausen.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017

Herr Bürgermeister Hörmann trägt den Entwurf des Haushaltsplanes vor. Bezüglich des Kindergartens erwähnt er die hohen Personalkosten. Dies wird bewusst in Kauf genommen, da durch den höheren Personalschlüssel der Kindergarten qualitativ auf gutem Niveau geführt werden kann. Hinsichtlich der Nichtgewährung einer Schlüsselzuweisung verweist Herr Bürgermeister Hörmann auf die starke Finanzkraft bei den Einkommenssteuern und der Gewerbesteuer hin und sieht dies als positives Zeichen. Da die Kreisumlage im Jahr 2017 mit einem erheblich verringerten Hebesatz erhoben wird, verringert sich die Kreisumlage für die Gemeinde um rund 1 Mio. €. Es ergibt sich damit eine erfreuliche Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.004.590 €.

Anschließend erläutert Herr Bürgermeister die Maßnahmen des Vermögenshaushalts. Er weist insbesondere auf die Sanierung im Gasthof Stern (rd. 500.000 €), den Breitbandausbau und die infrastrukturellen Maßnahmen im Bereich Wasser und Abwasser. Für Straßenbaumaßnahmen wurden soweit vorhanden, die vorliegenden Kostenschätzungen in den Finanzplan mit aufgenommen.

In den vergangenen Jahren konnten mittlerweile die Grundstücke im Gewerbegebiet mit rund 2 Mio. € erworben werden, so dass die Gemeinde nun ca. 30.000 qm im Eigentum hat.

Im Schulhaus sind in 4 Klassenräumen die Fußböden zu sanieren. In Absprache mit dem Schulverband Uf-fing / Seehausen a. Staffelsee werden Sanierungsmaßnahmen durch die jeweilige Gemeinde durchgeführt und über Abschreibung und Verzinsung dem Schulverbandshaushalt in Rechnung gestellt. Für die Bodensanierung wird daher ein zusätzlicher Ansatz in Höhe von 15.000 € in den Haushalt mit aufgenommen.

Herr Bürgermeister Hörmann trägt vor, dass die Gemeinde derzeit eine Ist-Rücklage von 2,6 Mio. € hat und diese bis zum Ende des Finanzplans-Zeitraum voraussichtlich 4,1 Mio. € steigen wird. Die vorhandenen Darlehensschulden in Höhe von 725.479,25 € werden am Ende des Planungszeitraums nur 1/7 der Rücklage betragen. Vergleicht man die Rücklagen mit den Schulden ist die Gemeinde sozusagen schuldenfrei.

Herr Schreyer bestätigt, dass die Gemeinde sich bei diesem ausgeglichenen Haushalt glücklich schätzen kann und weist darauf hin, dass dies insbesondere den Bürgern der Gemeinde zu verdanken ist. Die Gemeinde wird auch in Zukunft besonderes Augenmerk auf die Ausgaben in Verwaltungshaushalt haben.

Der Gemeinderat erlässt vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2017 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je

€ 6.876.010,00 und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 2.396.876,00 festgesetzt. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf € 125.000,00 festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt auf 280 % für die Grundsteuer A und B und auf 300 % für die Gewerbesteuer.

Der Finanzplan der Jahre 2016 mit 2020 wurde im Finanzausschuss beraten und den Gemeinderatsmitgliedern wie erarbeitet zugesandt und so beschlossen.

Freiflächengestaltung Westtorhalle

Der Parkplatz an der Westtorhalle ist derzeit als Kiesfläche hergestellt. Die Nachbarn haben mitgeteilt, dass der Zustand der Entwässerung als kritisch angesehen wird. Beim letzten Westtorhallen-Ausschuss wurde auch der Lärm des zu- und abfahrenden Verkehrs angesprochen. Von einer Sachverständigen wurde bestätigt, dass eine asphaltierte Fläche 50 % weniger Lärm verursacht. Es liegt eine Kostenschätzung in Höhe von 30.000 € brutto vor.

Der Gemeinderat beschließt, die Fa. Haseitl (als Anschlussauftrag an die vergebenen Arbeiten) mit der Asphaltierung des Parkplatzes zu beauftragen mit einem Kostenumfang in Höhe von 30.000 € brutto.

Rübenackerweg – Widmung über die Verlängerung des Straßenzuges

Der Gemeinderat beschließt, den Rübenackerweg im Bereich des Wendehammers als Ortsstraße zu widmen. Die Verwaltung wird damit beauftragt, das Widmungsverfahren durchzuführen und anschließend die hiermit verbundene Berichtigung im gemeindlichen Straßenbestandsverzeichnis vorzunehmen.

VERÄNDE UND VEREINE

Neues aus dem Kindergarten St. Michael

Im neuen Jahr starteten wir thematisch mit den „Gesundheitswochen“. Uns, als Kindergartenteam, ist es sehr wichtig die Kinder schon jetzt –in diesem frühen Alter– mit gesunder Lebensweise in Berührung zu bringen. Frei nach dem Motto: „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“.

In den einzelnen Gruppen haben wir uns deshalb intensiv mit unserem Körper und wie wir ihn gesund erhalten können, auseinandergesetzt. Spielerisch sind wir den Fragen nachgegangen: Was tut mir gut (Bewegung, Berührung, Entspannung)? Welches ist die richtige Ernährung? Was ist gesund/ ungesund?

Anhand von Bilderbücher, Geschichten, Liedern, Gesprächen, Bewegungseinheiten und Bastelarbeiten ha-

ben wir das Thema vertieft. Eine Ausstellung im Eingangsbereich über die „Zuckerfallen“ macht deutlich, wieviel versteckten Zucker wir täglich zu uns nehmen. Wussten Sie, dass die beliebten „Quetschis“ von der Menge her 6 Würfelzucker enthalten? Die Kinder erklärten den Eltern die Ausstellung und diese staunten nicht schlecht über das Wissen ihrer Kinder und dem hohen Zuckergehalt diverser Lebensmittel...



Zwei Höhepunkte der Projektwochen waren der Besuch des Zahnarztes Dr. Florian Müller im Kindergarten für die drei Kindergartengruppen und der Besuch der Vorschul- und Gartenkinder im Unfallklinikum Murnau.

Der Frauenbund hat einen neuen Vorstand

Der Katholische Frauenbund – Zweigverein Seehausen – hat in seiner Hauptversammlung am 14. Februar 2017 einen neuen Vorstand gewählt. Dies war nötig, da die meisten Mitglieder des alten Vorstands (Gabriele Böhner, Rita Endres, Christine Neuner, Ursula Roßberg und Marianne Vögele) bereits seit 12 Jahren im Amt waren,



was von der Satzung als Maximalzeit festgelegt ist. Der neue fünfköpfige Vorstand setzt sich nun zusammen aus Irmi Baumgartner, Maria Diem, Claudia Krüger, Marianne Vögele und Elisabeth Widmann. Sie wollen für die rund 120 Mitgliederinnen, aber auch für alle Frauen jeden Alters in Seehausen wie bisher ein offenes Ohr haben. Wie die letzte Vorstandschaft will auch die jetzige in den Zusammenkünften und Veranstaltungen gesellschaftliche, politische, religiöse, soziale und kulturelle Fragen erörtern, wobei der christliche Glaube das Fundament bildet.

Einen hohen Stellenwert soll auch weiterhin die Mitgestaltung von Gottesdiensten und Andachten ausmachen, genauso wie Gemeinschaftsausflüge und Meditationswanderungen, Weltgebetstage und Adventsfeiern. Aber auch der Spaß, so etwa bei der Faschingsgungl, wird nicht zu kurz kommen. Das soziale Engagement hat wie bisher seinen unverzichtbaren, festen Platz im Vereinsleben des Frauenbundes. Dies zeigt sich etwa an den Nähgruppen, die im Altersheim tätig sind, oder auch bei der Mitwirkung vieler Frauenbundfrauen anlässlich von Pfarr- und Dorffesten, beim Basteln für einen guten Zweck und vielem mehr.

Herzlicher Dank gilt dem alten Vorstand für jahrelanges Engagement – dem neuen Freude und Gottes Segen für die bevorstehenden Aufgaben.

Ingrid Paulus

AUS DER VERWALTUNG

Grüncontainer in Rieden

Im Rahmen der Frühjahrs-Sammlung von Grünabfällen ab Samstag, den 01. April 2017 bis Mittwoch, den 31. Mai 2017 steht die Grüncontainerstelle in Rieden zur Verfügung.

Wegen der Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers erfolgt im Bereich der Quarantänezone (Murnau und Seehausen) eine separate Annahme von Laubgehölzeschnittgut und Häckselgut ausschließlich an der Grüngutannahmestelle in Murnau/Weindorf.

Im Rahmen dieser Grüngut-Sammlung besteht die Möglichkeit, Nadelbaumschnittgut sowie Laub und Balkonblumen samt Pflanzerde abzugeben. Die Anlieferungen sind auf bis zu 3 cbm pro Gartengrundstück und Sammelaktion begrenzt. Der angelieferte Gehölzschnitt sollte eine Länge von 1 m und ein Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Christbäume bitte zerkleinern! Gras, Grasschnitt und Altholz wird nicht angenommen! Ebenso können landwirtschaftliche Abfälle in größeren Mengen nicht angenommen werden. Schilfgräser und Efeu bitte abschneiden, nicht nur knicken! Wurzelstöcke können nicht in den Container entsorgt werden, bitte vorher bei der Container-aufsicht zur Begutachtung anmelden!

Sollte außerhalb der Öffnungszeiten Laubholzschnittgut, Häckselgut oder Grün-Mischgut über die Abgrenzung entsorgt werden, wird die Containerstelle sofort geschlossen werden.

Wir bitten um äußerst korrekte Handhabung der Grüngutentsorgung.

Die Öffnungszeiten in Rieden:

dienstags	16.00 - 18.00 Uhr
samstags	10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten für Murnau/ Weindorf

dienstags und donnerstags	16.00 - 19.00 Uhr
samstags	10.00 - 15.00 Uhr

Entrichtung der Hundesteuer für das Jahr 2017

Die Gemeinde Seehausen macht darauf aufmerksam, dass die Hundesteuer für das Jahr 2017 am 01.04.2017 zur Zahlung fällig ist. Steuerpflichtige, die der Gemeindekasse ein Lastschrift-Mandat erteilt haben, wird die Hundesteuer automatisch abgebucht; die übrigen Steuerpflichtigen werden gebeten, die Hundesteuer bis zum 01.04.2017 zu überweisen.

Die bisher ergangenen Hundesteuerbescheide haben auch für die Folgejahre Gültigkeit.

HABEN SIE IHREN HUND SCHON ANGEMELDET?

Wir bitten alle Hundehalter, ihre über vier Monate alten Hunde in der Gemeinde Seehausen schriftlich oder mündlich unter Tel. 08841-6169-13 anzumelden.

Auch bei Aufgabe der Hundehaltung oder Wegzug ist eine Anzeige erforderlich.

Personal der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. St.

Die bisherige Kassenverwalterin, Frau Lautenbacher hat aufgrund einer persönlichen Veränderung gekündigt. Die Verwaltungsgemeinschaft hat mit Bedauern die Kündigung zur Kenntnis genommen. Die Verwaltungsgemeinschaft bedankt sich bei Frau Lautenbacher für Ihre geleistete Arbeit und wünscht Ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute. Erfreulicherweise konnte eine fachkundige Nachfolgerin zeitnah gefunden werden. Frau Fastner übernimmt ab 01.04.2017 die Stelle der Kassenverwalterin.

Förderprojekt „Energiecoaching für Kommunen“ 2015/2016 in Oberbayern erfolgreich abgeschlossen
Staatsministerin Aigner und Regierungspräsidentin Brunner ehren Kommunen für ihren wichtigen Beitrag zur Energiewende

Das vom Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie geförderte und erfolgreich abgeschlossene Projekt „Energiecoaching für Kommunen“ hat den Gemeinden den Einstieg in die Energiewende erleichtert. Das Energiecoaching für Gemeinden ist eine Initialberatung, die den Kommunen einen maß-

geschneiderten Überblick zu den Themenkomplexen Energieeffizienz, Energieeinsparung und erneuerbare Energien gibt. Bayerns Energieministerin Ilse Aigner überreichte gemeinsam mit Regierungspräsidentin Brigitta Brunner den 76 Kommunen, die in Oberbayern von 2015 bis 2016 am Energiecoaching teilgenommen haben, als Anerkennung im Rahmen einer Feierstunde Urkunden. Hierzu fand am Mittwoch 8. Februar 2017 die Abschlussveranstaltung Energiecoaching_Basis 2015-2016 mit Frau Staatsministerin Ilse Aigner statt. Hier ein Foto anlässlich der Verleihung der Urkunde an die Vertreter aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen.



OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Ausflug nach Illertissen
am Samstag, 30. September 2017

führt unser Ausflug ins Bayerische Bienenmuseum nach Illertissen.

Programm:

Vormittag Besuch im Bienenmuseum

(Führung in zwei Gruppen)

Mittagessen in Illertissen (auf eigene Rechnung)

Nachmittag Spaziergang auf dem Illertissener Bienenweg (ca. 1 Stunde Gehzeit)

Kaffeetrinken im Café Grün, Illertissen

Heimkehr geplant gegen 19 Uhr

Abfahrt: 7.30 Uhr Riedhausen Bushäusl, anschließend Seehausen Bushaltestelle und Rieden Waaghäusl.

Kosten: 20.-- Euro pro Person

(einschließlich Busfahrt und Führung im Bienenmuseum)

Verbindliche Anmeldung (gerne auch Noch-Nichtmitglieder!) bitte bei Familie Schmötzer, Tel. 08841-1364

Weitere Veranstaltungen über Presse, Internet der Gemeinde und E-Mail.

Für die Internetnutzer sind die Veranstaltungstermine aller Gartenbauvereine, über den Kreisverband unter der Seite www.gartenbauvereine-gapa.de abzurufen.

Auch unter www.seehausen-am-staffelsee.de finden Sie Hinweise auf unser Programm.

Sehr interessant sind die Mitteilungen des Landesverbandes. Es gibt auch immer günstige Bücher und Informationen unter www.gartenbauvereine.org

Seite des Nachbarlandkreises.:
www.gartenbauvereine-wm-sog.de

Wie jedes Jahr möchte ich an die Unfallversicherung erinnern, die von gemeldeten Mitgliedern im Falle eines Gartenunfalls in Anspruch genommen werden kann.

Noch eine Bitte, macht bei Euren Nachbarn Werbung für den Gartenbauverein, vor allem bei den jungen Familien. Der Gartenbauverein bietet viele Vorteile!

Georg Schmötzer

BITTE, AN ALLE SEEHAUSER, RIEDHAUSER UND RIEDENER BÜRGER
wir brauchen für den Auf- und Abbau der Seefeste ehrenamtliche Helfer die vor dem Seefest und am nächsten Morgen mithelfen auf zu räumen.

TERMINKALENDER DER GEMEINDE SEEHAUSEN AM STAFFELSEE

APRIL

Samstag	22.04.	20.00	Forum Westtorhalle	Loisach Marci – Elektro-Alphorn	Westtorhalle
Montag	24.04.	20.00	CSU	CSU Jahreshauptversammlung	Restaurant Sonne
Mittwoch	26.04.	20.00	Forum Westtorhalle	Sprachenkino – Kino in Kooperation mit VHS Murnau	Westtorhalle
Samstag	29.04.	20.00	Forum Westtorhalle	Subtone – Jazz-Konzert	Westtorhalle

MAI

Dienstag	02.05.	20.00	Obst- und Gartenbauverein	Vortrag: „Boden unser wertvollstes Gut“ Unkostenbeitrag 5 €uro	Pfarrsaal Seehausen
Mittwoch	03.05.	19.30	Forum Westtorhalle	Mit dem Radl um den Globus Teil III – Vortrag	Westtorhalle
Samstag	06.05.	14.30	Forum Westtorhalle	Repair Café – Do-It-Yourself mit VHS Murnau	Westtorhalle
Montag	08.05.	20.00	CSU	CSU Stammtisch	Restaurant Sonne
Mittwoch	10.05.	19.30	Forum Westtorhalle	Mitgliederversammlung	Westtorhalle
Freitag	12.05.	20.00	Forum Westtorhalle	Marc Schmolling – Jazz-Konzert	Westtorhalle
Mittwoch	17.05.	18.30	Forum Westtorhalle	Jazzkonzert CMS – Camerloher Musikschule	Westtorhalle
Freitag	19.05.	20.00	Forum Westtorhalle	Körpersprache – Vortrag	Westtorhalle
Samstag	20.05.	20.00	Gamskampler	Konzert	
Freitag	05.05.	16.00	Obst- und Gartenbauverein	Veredeln: Wir zeigen wie ein Obstbaum umveredelt werden kann	Pflanzkulturen Sauer

JUNI

Montag	19.06.	20.00	CSU	CSU Stammtisch	Restaurant Sonne
Freitag	23.06.	20.00	Forum Westtorhalle	Isar 148 – Impro-Theater	Westtorhalle
Freitag	23.06.		Fremdenverkehrsverein	1. Seefest Ausweich jeweils am Samstag	
Sonntag	25.06.	Abfahrt 8.00	Obst- und Gartenbauverein	Radltour ins Murnauer Moos mit Peter Strohwasser, Maximal 15 Teilnehmer, Anmeldung P. Strohwasser – Tel. 49961	Gasthof Stern

JULI

Dienstag	04.07	19.00	Obst- und Gartenbauverein	Gartenratsch bei Familie Schmötzer	Riedhausen
Freitag	07.07.	20.00	Forum Westtorhalle	jaaee	Westtorhalle
Freitag	07.07.		Fremdenverkehrsverein	2. Seefest	
Montag	10.07.	20.00	CSU	CSU Stammtisch	Restaurant Sonne
Freitag	21.07.		Fremdenverkehrsverein	3. Seefest	

AUGUST

Freitag	04.08.		Fremdenverkehrsverein	4. Seefest	
Samstag	13.08.	13.00	CSU	Radltour durch unsere Ortsteile	
Montag	14.08.		Da Sea is inser	Fischerstechen	
Freitag	18.08.		Obst- und Gartenbauverein	Wir machen Pflanzenkohle und grillen bei Bertl Huber. Bitte bringt Euer Grillgut mit!	Bahnhofstr. 12

BEKANNTMACHUNG

Der Gemeinderat Seehausen a. St. lädt hiermit alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen

BÜRGERVERSAMMLUNG

am Freitag, den 05.05.2017
um 19.30 Uhr im Gasthaus "Stern" ein.

Wir würden uns über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Wünsche und Anträge können schriftlich bis zwei Tage vor der Versammlung eingereicht werden.

STELLENAUSSCHREIBEN



DIE GEMEINDE SEEHAUSEN AM STAFFELSEE,
LANDKREIS GARMISCH-PARTENKIRCHEN

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

berufserfahrenen Bauleiter(in) / Dipl.-Ing. (FH/Bachelor)
Fachrichtung Bauingenieurwesen

für Bauvorhaben der Gemeinde in Voll- oder Teilzeit, in unbefristeter Stelle.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite
www.seehausen-am-staffelsee.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 12.05.2017



DER FREMDENVERKEHRSVEREIN SEEHAUSEN

sucht für die kommende Saison

zwei w/m Badeaufsichten für das Strandbad in Seehausen

Voraussetzung: großer 1. Hilfe Kurs und silbernes Rettungsabzeichen, die Kosten der Ausbildung werden vom Verein übernommen.

Zeitraum der Beschäftigung richtet sich nach der Öffnungszeit des Strandbades zwischen 15.04. und Mitte September.

Die Anstellung kann in Teil- oder Vollzeit erfolgen.

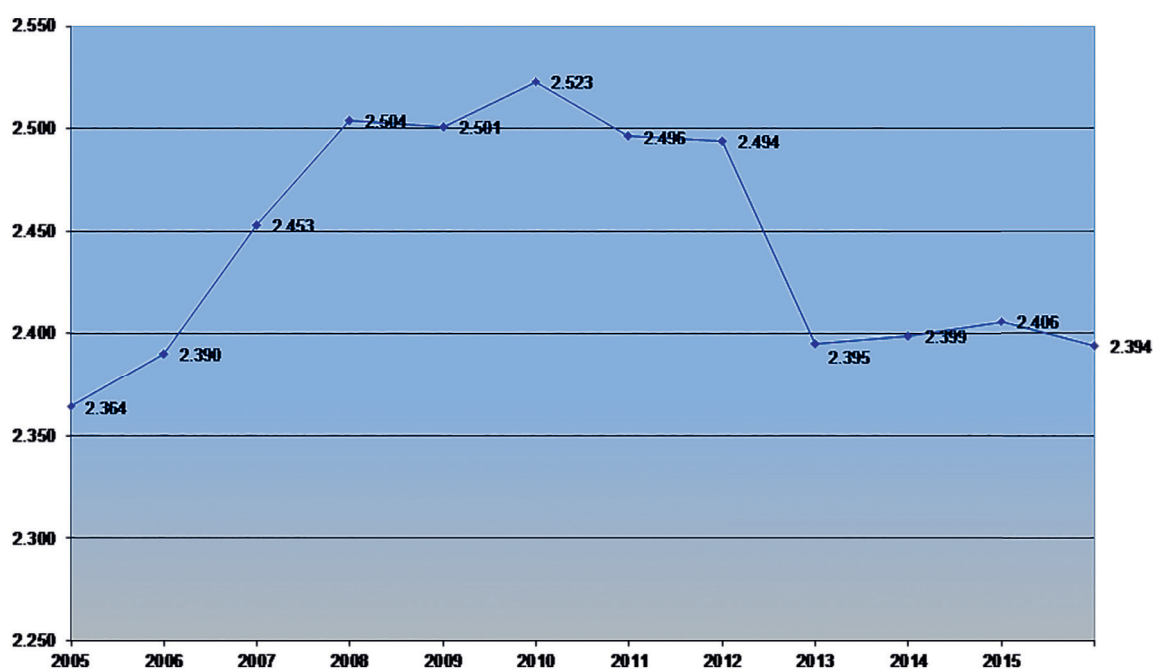
Bewerbung und weitere Informationen über Fremdenverkehrsverein Seehausen zu Hd. Frau Biehler, Johannisstr. 8, 82418 Seehausen, Tel. 08841/3550 oder 4209, verkehrsamt-seehausen@t-online.de

HAUSHALT

Allgemein

Bevölkerung

Stand der Einwohner am 31.12.2015: 2.394



Entwicklung der Einwohnerzahlen zum Stand 30.12.2015

Eckdaten des Haushalts 2017

<u>Verwaltungshaushalt</u>	6.876.010,00 €
Überschuss = Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.004.590,00 €
<u>Vermögenshaushalt</u>	2.396.876,00 €
Schuldenstand zum 01.01.2017	725.479,25 €
Pro-Kopf-Verschuldung am 01.01.2017	303,04 €
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2017	679.479,25 €
Voraussichtliche Soll-Rücklage zum 01.01.2017	2.571.372,93 €

Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen bei den Allgemeinen Finanzaufweisungen verringern sich um 12,2 % und bei den Steuern um 10,4 %. Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach Abzug der kalkulatorischen Kosten und der Zuführung zum Vermögenshaushalt belaufen sich voraussichtlich im Jahr 2017 auf 5.016.981,00 €. Dies entspricht einer Verringerung der Ausgaben von 18,3 % im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist bedingt durch die geringeren Umlagen (-31.5%).

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt für das Jahr 2017 erhöht sich im Vergleich zum Vorjahresansatz um 578.070,00 € auf 1.004.590 €.

AUSZUG AUS DEM VERMÖGENSHAUSHALT

1. Einnahmen

Zweckgebundene Spende f. Heimatpflege	80.000
Vorausleistungsbeiträge Gewerbegebiet	200.000
Zuschuss Breitband	171.100
Entwicklungskostenbeiträge Gewerbegebiet	300.000
Investitionspauschale	77.000
Entnahme Rücklage	450.348
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.004.590
Summe Einnahmen	2.396.876

2. Ausgaben

Feuerwehr Ausstattung / Fahrzeug	40.000
Feuerwehr - Digitalfunk	40.000
Feuerwehr - Innenhofsanierung	30.000
Heimatmuseum	20.000
Kindergarten - Fenster, Heizung,	40.000
Bahnunterführung Riedhausen	30.000
Verkehrsberuhigung Uffinger-/Bahnhofstraße	20.000
Straßenbau Am Strandbad	30.000
Straßenbeleuchtungen	30.000
Untersuchungen Tagwasser / Kataster	210.000
Sanierung Abwasser	50.000
Abwasser - Aufnahme Kanalnetz / Kataster	192.000
Abwasser - Kanaltieferlegung Bahnunterführung	25.000
Breitband	204.000
Bauhof -Fahrzeuge	50.000
Öffentliches WC Ferchenbach	30.000
Wasserleitung Auweg - Umverlegung	70.000
Verlegung Wasserleitung Bahnunterführung.	75.000
Neufestsetzung Wasserschutzgebiet	30.000
Gasthof Stern - Sanierung Sanitär /Wasserschaden	120.000
Sanierung Lüftung	200.000
Außenanlagen Westtorhalle	28.000
Grunderwerb Gewerbegebiet	400.000
Tilgung von Krediten an sonst. öffentliche Sonderrechnungen (Sparkassen)	46.000
Summe Ausgaben	2.396.876

IHR THEMA

Zugspitz Region GmbH

Ursprünglich als Kreisentwicklungsgesellschaft gestartet, hat sich die mittlerweile in Zugspitz Region umbenannte Gesellschaft zu einem Träger verschiedenster Aufgaben gemauert.

Die Zugspitz Region GmbH ist von ihren Gesellschaftern, dem Landkreis, allen kreisangehörigen Gemeinden sowie weiteren Partnern, als Plattform der regionalen Entwicklung gegründet worden. Zum Auftrag der Zugspitz Region GmbH gehören die Umsetzung des Regionalmanagements genauso wie Organisation der Gesundheitsregion plus, die touristische Vermarktung und die Wirtschaftsförderung für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Die Aktivitäten der Zugspitz Region GmbH sollen einen Beitrag zur sozialen, ökologischen und ökonomischen Entwicklung des Landkreises leisten.

Der Aufbau der Zugspitz Region GmbH ist eines der wesentlichen Ergebnisse der Entwicklungsstudie für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Das Alpenforschungsinstitut Garmisch-Partenkirchen hat dieses Entwicklungskonzept erarbeitet. Ein wesentliches Ergebnis der Studie war die Erkenntnis, dass der Landkreis Garmisch-Partenkirchen, eine über die nationalen Grenzen hinaus bekannte Region mit vielen Stärken und Chancen, aber auch mit Problemen und strukturellen Defiziten ist. Der Tourismus hatte deutliche Einbrüche zu verzeichnen: von über 6 Mio. Übernachtungen Anfang der 90er Jahre auf knapp über 4 Mio. im Jahr 2009. Die nachhaltige Entwicklung darf sich daher nicht nur auf den Tourismus allein beschränken, sondern muss auch andere Wirtschaftsbereiche, z.B. Gesundheit und Gewerbe umfassen. Es geht darum, eine ausgewogene Entwicklung im Landkreis zu stärken. Es geht ferner darum, den Herausforderungen des Landkreises aktiv begegnen zu können. Es geht letztlich darum, die Lebensqualität der Menschen zu stärken und die Region fit für die Zukunft zu machen.

Die Zugspitz Region GmbH hat eine Gesellschafterversammlung, die das oberste Entscheidungsorgan der Gesellschaft darstellt. Ihre Hauptaufgaben liegen in der Verabschiedung des Wirtschafts- und Finanzplans und der Feststellung der Jahresabschlüsse der Zugspitz Region GmbH. Der Aufsichtsrat hat u.a. die Aufgabe, die Geschäftsführung zu überwachen und über die

Wirtschafts- und Finanzpläne zu beraten. Zur Beratung der Geschäftsführung sowie zur fachlichen Aufstellung der Pläne in den einzelnen Geschäftsfeldern der Kreis verfügt die Gesellschaft über Beiräte für folgende Bereiche: Wirtschaft und Soziales, Gesundheit, Landwirtschaft und Umwelt, Energie, sowie Tourismus. Die Geschäftsführung ist für die operative Umsetzung zuständig.

In den letzten Jahren hat die Zugspitz Region deutlich an Fahrt aufgenommen. Waren die ersten Jahre von Personalwechseln und einer Findungsphase geprägt, steht heute die operative Arbeit im Mittelpunkt. Nur um einige Themen zu benennen: neben der Bündelung der touristischen Vermarktung der vier Tourismusregionen im Landkreis ist v.a. die Gesundheitsregion plus hervorzuheben. Sie verbindet ein einzigartiges Naturerlebnis mit dem Thema Spitzenmedizin: Freizeit und Erholung stehen so im direkten Zusammenhang mit einer ausgezeichneten medizinischen Versorgung. Schwerpunktthema der Gesundheitsregionplus ist die Mobilität – mobil bleiben, mobil werden, mobil leben. Dies gilt von der Prävention und Gesundheitsförderung über die medizinische Akutversorgung bis hin zur Rehabilitation, Betreuung und Pflege. Dazu werden zahlreiche Veranstaltungen wie Männergesundheit und Gesundheitswoche organisiert. Im Regionalmanagement werden ein Radwegenetz durch den Landkreis, der Erhalt des Murnau-Werdenfels Rindes sowie innovatives Flächenmanagement bearbeitet. Die Wirtschaftsförderung setzt auf Vernetzung der Wirtschaft im Landkreis, Gewerbeflächenmanagement und Ansiedlungsunterstützung.

Die Gemeinde Seehausen steht als Teil des Landkreises solidarisch zu dieser Entwicklungsgesellschaft. Auch wenn Seehausen selbst v.a. finanziell die Kraft für viele eigene Projekte hätte, gehört es für sie dazu, diese Vorhaben mit zu unterstützen. Dazu zählte in der Vergangenheit auch, die Gesellschaftsanteile der beiden größten Anteilseigner Garmisch-Partenkirchen und Murnau zu übernehmen, als diese vor dem Hintergrund von parteipolitischen Streitigkeiten ausgetreten waren. Zeitweise war Seehausen deshalb größter Anteilseigner der Gesellschaft. Heute sind beide Gemeinden wieder mit an Bord. Diese konstruktive Mitwirkung in der Solidargemeinschaft hat aber dazu geführt, dass unsere Gemeinde weit über ihre eigentliche Bedeutung hinaus anerkannt wird und der 1. Bürgermeister Hörmann einer der acht Aufsichtsräte der Gesellschaft ist.

Daniel Schreyer



Foto: Reinhold Gesser

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Seehausen a. Staffelsee
vertreten durch den 1. Bürgermeister
Markus Hörmann

Redaktion

Daniel Schreyer Tel.: 0 88 41/ 99 080
E-Mail: d.schreyer@seehausen-am-staffelsee.de

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung
Elisabeth Mohr

Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee
Tel. 08841/6169-22, Fax 08841/6169-11

E-Mail: e.mohr@vg-seehausen.de

Auflage: 1.200 Stück

Verteilung: kostenlos frei Haus

Nächste Ausgabe: 3/2017, Nr. 78

Redaktionsschluss: 18.06.2017

erhältlich auch als PDF-Datei unter der Internet-Adresse:
<http://www.vg-seehausen.de/aktuelles.html>